

Niederschrift

Öffentlicher Teil

Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss Quedlinburg

SI/WVLQ/02/17

Sitzungstermin:	Dienstag, 28.03.2017 17:00 bis 19:35 Uhr
Ort, Raum:	HEISAT Quedlinburg GmbH, Schillerstraße 2

Beginn des öffentlichen Teils: 17:00 Uhr

Ende des öffentlichen Teils: 19:00 Uhr

Anwesend

Ausschussvorsitzender

Herr Ulrich Thomas

Ausschussmitglieder

Frau Sonja Große

Herr Manfred Kaßebaum

Herr Dr. Bernd Mühlhäusler

Herr Jörg Pfeifer

Herr Dieter Schmidt

Verteter für Herrn Brinksmeier

Frau Angela Tauwaldt

Herr Hans-Joachim Wagner

Oberbürgermeister Quedlinburg

Herr Frank Ruch

Verwaltung

Herr Henning Rode

Herr Thomas Malnati

Schriftführer

Frau Brigitte Schmidt

Abwesend

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Reinhard Brinksmeier

vertreten durch Herrn Schmidt

Tagesordnung - Öffentlicher Teil -

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung
- TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung
- TOP 3 Besichtigung der Firma HEISAT GmbH
- TOP 4 Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften
- TOP 4.1 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 08.12.2016
- TOP 4.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 24.01.2017
- TOP 5 Bericht der Verwaltung
- TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA
- TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten
- TOP 5.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg
- TOP 6 Vorlagen

- TOP 6.1 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: BV-StRQ/005/17
- TOP 7 Anträge
- TOP 8 Anfragen
- TOP 9 Anregungen
- TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils
- TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt
- TOP 19 Schließen der Sitzung

Protokoll - Öffentlicher Teil -

zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit sowie der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende, Herr StR Thomas, eröffnet sodann förmlich um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt den Inhaber und Geschäftsführer der Firma HEISAT GmbH, Herrn Michael Fischer, alle Ausschussmitglieder, Vertreter der Verwaltung und Gäste.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich bei Herrn Fischer, dass der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss Quedlinburg zu seiner Sitzung zu Gast in der Firma HEISAT GmbH sein darf.

Herr Vorsitzender StR Thomas stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die gegebene Beschlussfähigkeit fest.

Die Beschlussfähigkeit ist durch die Anwesenheit von 8 Mitgliedern gegeben.

Soll: 8 Ist: 8

zu TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellen der endgültigen Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge für die Tagesordnung vor.

Herr Vorsitzender StR Thomas weist auf die im Vorfeld (Ausschussmitglieder erhielten bereits die geänderte Tagesordnung) geänderte Tagesordnung hin. Die aktuelle Tagesordnung wird ungeändert endgültig beschlossen.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Mitwirkungsverbot: 0

zu TOP 3 Besichtigung der Firma HEISAT GmbH

Inhaber und Geschäftsführer Michael Fischer begrüßt die Ausschussmitglieder sowie Oberbürgermeister Frank Ruch und nimmt sich im Anschluss Zeit für eine Begehung und Vorstellung des neuen und repräsentativen Unternehmenssitzes an der Schillerstraße. Er bedankt sich für das Interesse an seiner Firma und gibt ein positives Bild der gegenwärtigen Auftragslage. In den letzten Jahren hat sich ein tiefgreifender Wandel im Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsbau vollzogen, weg vom Kampf um Aufträge und hin zum Kampf um Fachkräfte, informiert Herr

Fischer. Die Firma HEISAT GmbH hat als erfolgreicher Ausbildungsbetrieb bereits circa 120 Lehrlinge nach der Wende ausgebildet.

Herr Vorsitzender StR Thomas würdigt das Engagement von Herr Fischer und dessen Betriebes und bedankt sich auch im Namen des Stadtrates herzlich bei ihm. Er erinnert daran, dass aber auch konkrete Anregungen mitgenommen werden.

Herr StR Kaßbaum stellt eine Frage zu den Brennstoffzellen in der Firma HEISAT GmbH, ob diese nicht mehr genutzt werden.

Herr Fischer bestätigt dies und äußert sich dahingehend, dass diese Geräte seiner Meinung nach keine Zukunft haben, da sie eine zu aufwändige Technik haben und zu wartungsintensiv sind. Die produzierte Strommenge ist zu gering, um die hohen Kosten des Gerätes wirtschaftlich zu rechtfertigen.

Herr StR Dr. Mühlhäusler fragt nach konkreten Ideen, Vorschläge an die Politik, was zu ändern ist, um den bestehenden Personalbedarf zu decken.

Herr Fischer antwortet darauf, dass die Politik die jeweiligen Rahmenbedingungen in der Kommune setzen kann, dass es wichtig ist eine hohe Lebensqualität und eine gute Infrastruktur zu schaffen. Das vorhandene Lohngefälle beschert weiterhin noch Probleme. Deshalb sind Orte mit attraktiven, bezahlbaren Wohnraum, guter Kinderbetreuung und einem breiten kulturellen Angebot ein klarer Vorteil. Herr Fischer betont, dass die Welterbestadt Quedlinburg auch aus diesen Gründen der richtige Standort für sein Unternehmen ist.

Herr Vorsitzender StR Thomas bekräftigt, dass sich die Welterbestadt Quedlinburg mit den eben genannten Eckpunkten zur Infrastruktur sehen lassen kann. Weiter fragt **Herr Vorsitzender StR Thomas** was für einen Aufwand die Firma HEISAT GmbH bei Qualifizierungen und Weiterbildungen betreibt.

Herr Fischer informiert, dass die Firma gefordert ist, ihre Mitarbeiter weiterzubilden, um einen bestimmten Status bei manchen Herstellern zu halten. Zweimal im Jahr werden die Mitarbeiter zu wichtigen Themen, wie zum Beispiel Brandschutz, eine Hausschulung erhalten. Weiter ist die Firma bemüht, dass jeder Mitarbeiter alle zwei Jahre einmal auf einen Lehrgang fährt.

Herr StR Dr. Mühlhäusler fragt nach, zu der denkbaren Variante, Schulungen nach Quedlinburg zu holen.

Herr Fischer berichtet, dass dies finanzierungstechnisch schwierig wird, da der Schulungsveranstalter aus Stuttgart kommt.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich mit einem kleinen Präsent im Namen des Ausschusses und der Stadtverwaltung Quedlinburg bei Herrn Michael Fischer für die Zeit, Geduld und die umfangreichen Einblicke in das Unternehmen HEISAT GmbH.

zu TOP 4 **Entscheidungen über Einwendungen zu Niederschriften**

zu TOP 4.1 **Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 08.12.2016**

Es gibt keine Einwendungen und Feststellungen zur Niederschrift.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Mitwirkungsverbot: 0

Somit gilt die Niederschrift als bestätigt.

Niederschrift ÖT

SI/WVLQ/02/17

zu TOP 4.2 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift vom 24.01.2017

Es gibt keine Einwendungen und Feststellungen zur Niederschrift.

Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0 Mitwirkungsverbot: 0

Somit gilt die Niederschrift als bestätigt.

zu TOP 5 Bericht der Verwaltung

zu TOP 5.1 Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse und Eilentscheidungen sowie Eilbeschlüsse des Oberbürgermeisters gemäß KVG LSA

Herr Rode informiert, dass zur Ausführung der gefassten Beschlüsse kein neuer Sachstand vorliegt. Der Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse wurde den Stadträten ausgereicht. Es wurden in der Zeit vom 24.01.2017 bis zum heutigen Tag keine Eilbeschlüsse gemäß KVG LSA durch den Oberbürgermeister gefasst.

zu TOP 5.2 Bericht zu aktuellen Fragen und wichtigen Angelegenheiten

Herr Rode informiert über die beauftragte Zusammenstellung zur Verpachtungssituation auf landwirtschaftlichen Flächen, die stadteigen sind. Diese Zuarbeit ist erfolgt und mit der Tagesordnung zur weiteren Verwendung versandt worden. Weiter berichtet Herr Rode zu einer Anfrage aus dem letzten Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss bezüglich der Lauenburger Straße im Ortsteil Bad Suderode. Die aufgewiesenen Schäden sind behoben. Laut entsprechender Zuarbeit aus dem Fachbereich Bauen und Stadtentwicklung hat die Straße eine Deckschicht aus Tränkmakadam bekommen, die großen Schlaglöcher wurden mit Allwettermischgut geflickt, so dass zurzeit keine Gefahr für die Verkehrsteilnehmer besteht. Bei einer Grundsanierung müsste eine 4 cm dicke Asphaltsschicht maschinell aufgetragen werden. Diese Maßnahme würde einer Investition entsprechen, die der Haushalt 2017 der Welterbestadt Quedlinburg zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht zulässt. **Herr Rode** informiert weiter über durchzuführende Unternehmensbesuche mit dem Oberbürgermeister und dem Wirtschaftsförderer selbst bei der Elektrotechnik Quedlinburg GmbH, der Bäckerei Gelbke und der Wohnungsgenossenschaft Quedlinburg eG..

Herr Vorsitzender StR Thomas stellt fest, dass zur Einwohnerfragestunde 2 Bürger anwesend sind, die keine Fragen haben.

zu TOP 5.3 Sachstandsbericht zur Entwicklung der Infrastruktur in der Welterbestadt Quedlinburg

Herr Vorsitzender StR Thomas übergibt dem Oberbürgermeister der Welterbestadt Quedlinburg, Herrn Ruch, das Wort.

Herr Oberbürgermeister Ruch informiert über die Gestaltung bestimmter Aspekte der interkommunalen Zusammenarbeit mit dem Landkreis Harz und berichtet, dass die Übergabe des Rechnungsprüfungsamtes (RPA) in der Endphase ist. Zur Vergabestelle, dies betrifft unmittelbar

auch den Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss gibt es ein Angebot des Landrates zur Zusammenarbeit. Dazu wird es am 6. April eine Abstimmungsberatung der interessierten Kommunen beim Landkreis Harz geben. Eine grobe Zielstellung zur Konzentration von bestimmten Aufgaben zu den vorbereitenden Verfahren und zur Hintergrundarbeit, um bestimmte Sachen abzugeben, wäre für den Oberbürgermeister ab 1. Januar 2018 das Ziel. Weiter informiert **Herr Oberbürgermeister Ruch**, dass die Verfahren zur Vergabe der Nach- oder Neunutzung des „Jacobsgarten“ in der Stadt Gernrode und die Frage der Parkplatz- und Toilettensituation in der Endphase der Bearbeitung sind. Über weitere konkrete Schritte wird entsprechend informiert.

Herr Vorsitzender StR Thomas stellt fest, dass es zu den Ausführungen des Herrn Oberbürgermeister Ruch keine Nachfragen gibt. Er bittet Herrn Rode um Informationen zum Breitbandausbau.

Herr Rode informiert über den Breitbandausbau. Der Bericht ist als Anlage dem Protokoll beigelegt.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich bei Herrn Rode für die gute Präsentation und bekräftigt, dass der Breitbandausbau weiterhin sehr wichtig ist auch für die Ortschaften und die Gewerbegebiete. Er betont, für die Zukunft werden die bis jetzt erreichten Geschwindigkeiten nicht mehr ausreichen, so dass der Breitbandausbau auch weiterhin ein wichtiges Thema im Ausschuss sein wird. **Herr Vorsitzender StR Thomas** informiert, dass zur nächsten Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusssitzung das Thema des Breitbandausbaus ausführlicher behandelt wird.

Herr StR Wagner weist auf Herrn Rodes Aussage, dass er nicht ermitteln konnte, wann die Aktivitäten begannen, hin, dass 2010 mit der Paracelsus-Harz-Klinik und dem Gewerbeverein in Bad Suderode eine Bedarfsermittlung durchgeführt wurde. Auf Grund dieser Basis sind die Arbeiten vorgenommen wurden, so dass in den zentralen Bereichen bereits eine bessere Versorgung vorhanden war. Zurzeit ist in der Chausseestraße noch immer eine schlechte Versorgungslage. Eine Versorgung mit 30 MBit wäre wünschenswert.

Herr StR Dr. Mühlhäusler betont die Wichtigkeit, besonders für die Gewerbegebiete in der Stadt Gernrode entsprechende Anschlüsse zu haben. Die Deutsche Telekom AG sollte dazu gedrängt werden, eine entsprechende Änderung herbeizuführen. **Herr StR Dr. Mühlhäusler** stellt die Frage, ob es Informationen darüber gibt und wie die betreffenden Firmen damit zurechtkommen.

Herr Rode berichtet, dass hier die Förderung greift und die Koordination über den Landkreis Harz läuft. Es gibt die Information von der Deutschen Telekom AG im 1. Quartal 2018 auszubauen. Laut Frau Müller, Breitbandbeauftragte des Landkreises Harz, wird es durch die umfangreichen Ausschreibungsregularien etwas länger dauern.

Herr StR Kaßbaum teilt mit, dass er überrascht ist zur Unterversorgung des Gernröder Gebietes und bittet darum, dass nicht erst 2020 eine höhere Versorgung erreicht wird, sondern 2018 eine Verbesserung eintritt.

Herr Rode informiert, dass die Ausschreibung und der Breitbandausbau die gesamte Ortslage mit Planung 2018 betrifft. Wobei die Ortslage von einer anderen Firma gewonnen wurde, die sicherlich eine etwas andere Zeitschiene hat.

Herr StR Kaßbaum zeigt ein Beispiel auf, dass es Firmen in der Stadt Gernrode gibt, die zu ihren Muttergesellschaften Onlineverbindungen haben, welche sehr leistungsfähig sind. Es sind demzufolge Kapazitäten vorhanden, solche stehenden Verbindungen sicher zu stellen.

Herr Vorsitzender StR Thomas erläutert, dass die Dynamik dafür verantwortlich ist. Es gab Zeiten, in denen die Stadt Gernrode und Bad Suderode besser versorgt waren als die Kernstadt Quedlinburg. Mittlerweile geht der Ausbau in der Kernstadt schnell von statten, auch wenn es Vectoring ist, und sorgt für einen schnellen Internetzugang. **Herr Vorsitzender StR Thomas** verweist auf die Wichtigkeit der Versorgung der Gewerbegebiete und die Versorgung der Privathaushalte in den Ortschaften. Er bittet Herrn Rode in den kommenden Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusssitzungen die Ausschussmitglieder über den Fortgang des Ausbaus zu informieren und diese Mitteilungen ebenfalls in die Ortschaftsräte zu bringen. Für die Altenburg in der Welterbestadt Quedlinburg wird mit einer WLAN Lösung versucht, eine bessere Qualität zu erreichen.

Herr StR Dr. Mühlhäusler bringt die Idee vor, in der Planung zu differenzieren, wie der Normalbedarf des Bürgers in der Stadt und der zu erwartende Bedarf der Gewerbe- und Industriegebiete ist. Wie sollen jetzt die Vorbereitungen aussehen, um optimale Verhältnisse in den Gewerbe- und Industriegebieten herstellen zu können.

Herr Vorsitzender StR Thomas gibt zu bedenken, dass sich viele Software Firmen nicht mehr in klassischen Gewerbegebieten ansiedeln. Entscheidend bei dieser Technologie ist Glasfaser bis in das Haus zu legen.

Herr StR Wagner betont, dass weiter am Breitbandausbau gearbeitet werden muss. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen dazu.

zu TOP 6 Vorlagen

zu TOP 6.1 **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2017** Vorlage: BV-StRQ/005/17

Herr Vorsitzender StR Thomas ruft die Vorlage: BV-StRQ/005/17 auf und erinnert daran, dass die Haushaltssatzung vor circa einem halben Jahr bereits beschlossen werden sollte. Durch eine Fehlzurordnung des Innenministeriums konnte eine Finanzausweisung von einer Million Euro nicht stattfinden, weil man irrtümlich die Gemeinde Rieder nicht nach Ballenstedt, sondern zur Welterbestadt Quedlinburg verortete hatte. Dadurch hatte der Haushalt circa eine Million Euro Defizit. Er schlägt vor und bittet Frau Frommert als Kämmerin der Stadt auf die wesentlichen Veränderungen in der Haushaltssatzung einzugehen. Entscheidend ist der Haushaltsausgleich, umso bei der Kommunalaufsicht die Zustimmung zu erlangen und um die investiven Maßnahmen realisieren zu können.

Die Ausschussmitglieder stimmen dem Vorschlag von Herrn Vorsitzender StR Thomas zu, sich auf die im Haushalt befindlichen Änderungen zu konzentrieren.

Frau Frommert weist darauf hin, dass die Einsparung von über einer Million Euro im Ergebnisplan nicht einfach war und dass der Rahmen des vorgegebenen Haushaltes strikt eingehalten werden muss. Wenn der Stadtrat dem Haushalt zustimmt und die Kommunalaufsicht die Genehmigung erteilt, könnte der Haushalt zum 30. Juni 2017 in Kraft treten. Sie betont, dass es sehr wichtig ist eine in Kraft befindliche Haushaltssatzung zu haben, da für zu stellende Fördermittelanträge ein genehmigter Haushalt wichtig ist, um eine kommunalrechtliche Stellungnahme zu bekommen. Diese würde bei einem in Kraft befindlichen Haushalt weit aus positiver ausfallen, als bei einer vorläufigen Haushaltsführung. **Frau Frommert** informiert, dass die Kassenkreditsituation nach wie

vor ernst ist. Durch die Einnahmen-Erhöhungen kann die Kreditinanspruchnahme reduziert werden.

Frau Frommert informiert über den Entwurf der Haushaltssatzung der Welterbestadt Quedlinburg für das Haushaltsjahr 2017, die der Öffentlichkeit im Internet zur Verfügung steht, ebenso der Vorbericht zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan 2017 der Welterbestadt Quedlinburg.

Herr Vorsitzender StR Thomas bedankt sich bei Frau Frommert für den informativen Bericht und bezieht sich kurz auf die Gewerbesteuern und auf die großen Vorhaben im investiven Bereich, Stichwort Steinweg. **Herr Vorsitzender StR Thomas** betont, dass entscheidend der Haushaltsausgleich ist, damit die Fördermittel vorfinanziert werden können.

Herr StR Dr. Mühlhäusler macht eine Anmerkung zum investiven Bereich, dass Bad Suderode in diesen Bereich auch mit aufgenommen wird. Er erinnert an den Wunsch, eine Skaterbahn zu bauen. Dahingehend die Anfrage von **Herrn StR Dr. Mühlhäusler**, er möchte für die Skaterbahn ein Spendenkonto einrichten und fragt nach einem gemeinnützigen Konto bei der Stadtverwaltung, um eingehende Gelder dort einzahlen zu können.

Herr Oberbürgermeister Ruch verneint dies.

Herr StR Dr. Mühlhäusler bemerkt, diese Sammlung dann über Rotary durchzuführen.

Herr Vorsitzender StR Thomas macht den Vorschlag, die Quedlinburger Bürgerstiftung dazu anzusprechen. Weiter verweist auf einen vorhandenen Betrag aus für die Bolz- und Spielplätze, von dem eventuell ein Teil zur Finanzierung der Skaterbahn übernommen werden kann.

Herr StR Kaßbaum ist ebenso mit der weiteren Verfolgung der Initiative einverstanden. Da es keine weiteren Nachfragen gibt, kommt **Herr Vorsitzender StR Thomas** zur Abstimmung der Vorlage: BV-StRQ/005/17.

vorberatend zugestimmt

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

zu TOP 7 Anträge

Es gibt keine Anträge im öffentlichen Teil.

zu TOP 8 Anfragen

1. Anfrage

Herr StR Dr. Mühlhäusler hat eine Anfrage zu Herrn Rodes Vorlage -Aufstellung landwirtschaftlich genutzter Ackerflächen in der Kernstadt und den Ortsteilen-. Er bezieht sich auf seinen ehemaligen zurückgenommen Antrag aus einer der vorangegangenen Sitzungen. Es gilt zu überprüfen, ob die Stadt dazu bereit wäre, in einem strategischen Beschluss nach Kenntnis der vorhandenen landwirtschaftlichen Flächen, sich dazu zu bekennen, einen Teil dieser Flächen bei gegebener Möglichkeit, so dem Auslaufen von Pachtverträgen, überzuleiten in Flächen, die für den ökologischen Landbau zu nutzen sind. Diese Anfrage möchte Herr StR Dr. Mühlhäusler hier wieder in Erinnerung bringen und den Antrag nach jetzt vorliegender Untersuchung aufgreifen und bei nächster Gelegenheit im Wirtschafts-, Vergabe – und Liegenschaftsausschuss noch einmal diskutieren.

Niederschrift ÖT

SI/WVLQ/02/17

Herr Vorsitzender StR Thomas bestätigt, dass vom Verfahren her das Anliegen von Herrn StR Dr. Mühlhäusler so besprochen wurde. Er fasst zusammen, dass jetzt eine Zuarbeit vorliegt, die als Grundlage für eine Thematisierung zu einer der nächsten Ausschusssitzungen genutzt werden kann, mit der Bitte, dass sich alle Ausschussmitglieder mit dem Thema vertraut machen.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

2. Anfrage

Herr StR Dr. Mühlhäusler wurde vom Direktor des Leibniz-Instituts für Pflanzengenetik und Kulturpflanzenforschung (IPK) in Gatersleben, Prof. Dr. Graner angesprochen, ob es eine Initiative gibt zum Bau eines Radweges zwischen Gatersleben und Quedlinburg.

Herr Oberbürgermeister Ruch berichtet, dass im Gebiet der Kernstadt und den Ortschaften Prioritäten zum Bau eines Radweges gesetzt wurden, die mindestens für die nächsten zwei bis drei Jahre im investiven Bereich zu bewältigen sind. Das ist die R 1 Schleife und der Ausbau eines Radweges von Neinstedt nach Quedlinburg (bis E-Bike Station). Er bekräftigt, dass das Angebot sehr interessant ist aber für die nächsten drei Jahre können dafür keine Mittel eingesetzt werden. Zu wohlwollenden Stellungnahmen für Fördermittelanträge, die aus dem Ortsteil Gatersleben, Stadt Seeland selber kommen, steht die Stadtverwaltung mit Herrn Rode als Ansprechpartner zur Verfügung.

Herr Vorsitzender StR Thomas informiert, dass Überlegungen getroffen wurden den R 1 noch einmal neu zu justieren, so dass er in diese Richtung gehen würde. Er betont, dass das aber eine übergeordnete Angelegenheit ist. **Herr Vorsitzender StR Thomas** ist der Meinung, dass zum Bau eines Radweges zwischen dem Ortsteil Gatersleben und Quedlinburg ein Impuls vom dem Ortsteil Gatersleben, Stadt Seeland kommen müsste.

Herr StR Dr. Mühlhäusler bedankt sich für die Bereitschaft und stellt sich als Moderator für ein Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Graner und Herrn Rode zur Verfügung.

Herr Vorsitzender StR Thomas betont, dass das Augenmerk erst einmal auf die vom Oberbürgermeister genannten Vorhaben gerichtet ist. Er bittet Herrn Rode von dem Gespräch mit Herrn Prof. Dr. Graner zu berichten.

Die Anfrage ist damit beantwortet.

Es gibt keine weiteren Anfragen im öffentlichen Teil.

zu TOP 9 Anregungen

Herr StR Dr. Mühlhäusler regt an mit dem Landkreis Harz Kontakt aufzunehmen, um zu informieren, dass die Stecklenberger Straße im Ortsteil Bad Suderode in einem beklagenswerten Zustand ist. Es ist dringend eine Reparatur am Straßenkörper geboten.

Herr Vorsitzender StR Thomas schlägt unabhängig davon als Hilfe vor, dass diese Anregung im Stadtrat angesprochen wird, da es in dem Gremium Kreistagsmitglieder gibt, die dieses Problem in den Kreistag tragen können.

Herr Oberbürgermeister Ruch ergänzt, dass es dazu ein positives Signal gibt. Auf Initiative des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses zusammen mit dem Bauausschussvorsitzenden wurde am 27. März 2017 eine Quedlinburger Verkehrsschau

durchgeführt, zu der ein Vertreter des Landkreises anwesend war. Er sicherte zu, dass die Stecklenberger Straße (Status: Kreisstraße) auf der Ausbauliste steht. **Herr Oberbürgermeister Ruch** meint, dass an Hand einer Nachfrage über die Kreistagsmitglieder Klarheit gewonnen werden kann, an welcher Stelle die Stecklenberger Straße auf der Ausbauliste steht.

Herr Vorsitzender StR Thomas ergänzt, dass zu der Verkehrsschau festgestellt wurde, dass im Bereich des Ortseinganges Bad Suderode von Quedlinburg kommend, ein Fußweg und ein Radweg fehlen. Dies wurde zur Kenntnis genommen und anerkannt, dass dort Handlungsbedarf besteht. **Herr Vorsitzender StR Thomas** betont, dass sich die Teilnehmer der Verkehrsschau zum großen Teil in den Ortschaften Bad Suderode und Stadt Gernrode aufgehalten haben.

Es gibt keine weiteren Anregungen im öffentlichen Teil.

zu TOP 10 Schließen des öffentlichen Teils

Herr Vorsitzender StR Thomas schließt um 19:00 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Vertreter der Presse und der freiwilligen Feuerwehr.

zu TOP 18 Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse der heutigen Sitzung mit wesentlichem Inhalt

Beschluss:

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss des Stadtrates der Welterbestadt Quedlinburg beschließt, den Auftrag für die Tragwerksplanung, Leistungsphase 1 – 5 und die statisch-konstruktive Bauüberwachung für die Sicherung und Sanierung des Residenzbaus (Ostflügel) an das Ingenieurbüro mit dem leistungsfähigsten Angebot, dem Ingenieurbüro Dr.-Ing. Volker Lind aus Halberstadt in Höhe von brutto 83.549,28 € zu erteilen.

Beschluss:

Der Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss beschließt den Verkauf des Flurstücks 189/31, Flur 10, Gemarkung Quedlinburg, im Gewerbegebiet „Magdeburger Straße“ zur Größe von 4.685,00 m² an die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR, Braunschweiger Straße 87/88, 38820 Halberstadt, zu einem Kaufpreis von 51.535,00 €.

Der Oberbürgermeister wird mit Umsetzung des Beschlusses beauftragt und bevollmächtigt.

zu TOP 19 Schließen der Sitzung

Herr Vorsitzender StR Thomas informiert, aufgrund bestimmter Zeitabläufe ist es notwendig zur Durchführung bestimmter Vergaben einen Sonderwirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschuss einzulegen mit dem Vorschlag diesen am 20. April 2017 um 16 Uhr durchzuführen.

Die Mitglieder des Wirtschafts-, Vergabe- und Liegenschaftsausschusses zeigen ihr Einverständnis.

Herr Vorsitzender StR Thomas schließt um 19:35 Uhr die Sitzung.

gez. U. Thomas

Ulrich Thomas
Vorsitzender
Wirtschafts-, Vergabe- und
Liegenschaftsausschuss Quedlinburg

gez. H. Rode

Henning Rode
Wirtschaftsförderer
Welterbestadt Quedlinburg

gez. Brigitte Schmidt

Brigitte Schmidt
Protokollantin